

An  
030  
Rechnungsprüfung



**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015  
hier: Stellungnahme des Oberbürgermeisters gem. § 113 Abs. 4 GemO**

Ich beziehe mich auf Ihr Schreiben vom 11.10.2016 -030/ze- zu o. g. Betreff und nehme hierzu, wie in der Anlage aufgeführt, Stellung.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

  
Hansjörg Eger  
Oberbürgermeister



Prüfziffer 2015	Seite	Inhalt	Zust.	Termin	Stellungnahme
1	14	Es ist künftig darauf zu achten, dass die ILV in Ertrag und Aufwand ausgeglichen sind. Zusätzlich sollte unser Finanzdienstleister CIP erneut aufgefordert werden, bei den ILV-Konten eine Plausibilität einzurichten, die eine fehlerhafte Verbuchung ausschließt.	131/ 160	JA 2016 bzw. HH 2017	Ob eine Plausibilitätsprüfung über die Finanzsoftware CIP möglich ist, wird geprüft. Zukünftig wird darauf geachtet, dass beide Seiten ausgeglichen sind.
2	17	Die entsprechende Prüfziffer 4 aus dem Prüfungsbericht 2009, Prüfziffer 7 aus dem Prüfungsbericht 2010 sollte nach der Stellungnahme der Kämmerei ab 2014 ausgeräumt werden. Dort ist aber lediglich die Höhe der Rechtsgeschäfte (9.544.467,88 € gem. Schlussbilanz 2009) angegeben. Zusätzlich sollten jedoch auch Aussagen über die Belastungen künftiger Haushalte durch die Verbindlichkeiten gegenüber der GEWO getroffen werden. Dies ist auch in den Vorberichten zu den Haushalten 2015 und 2016 nicht der Fall.	131/1	HH 2017	Bereits seit dem Vorbericht des Basishaushalts 2016 wurden die beiden Treuhandmaßnahmen "Normand" und "Alter Schlachthof" erwähnt. Im Vorbericht des Basishaushalts 2017 wurde nochmals näher auf die beiden Treuhandmaßnahmen eingegangen.
3	44	Die noch bestehenden Abweichungen sind von der Kämmerei wie vereinbart zu bereinigen. Die Prüfziffer 3 und 4 aus dem Prüfungsbericht 2014 bleiben bis zur endgültigen Bereinigung weiter bestehen.	131/3	2017	Die Bereinigung ist, wie mit der Rechnungsprüfung besprochen, in Arbeit.
4	51	Die Veränderung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ist festzustellen und im Jahresabschluss 2016 zu korrigieren.	131/3	JA 2016	In der Anlagenbuchhaltung sind die Veränderungen bereits in 2015 erfasst. In der Bilanz erfolgt eine entsprechende Korrektur in 2016.
5	52	Gleiches gilt für die unfertigen Erzeugnisse und Leistungen. Auch hier sind die Veränderungen von 2015 in 2016 nachzubuchen.	131/3	JA 2016	Notwendige Korrekturen werden in 2016 erfasst.
6	53	Es ist zu klären und zu erläutern, wie es bei den Konten 1555100 und 1559000 zu einem negativen Bestand kommen konnte.	131/1 135	JA 2016	Der negative Stand wird im Zuge der Jahresabschlussarbeiten 2016 überprüft und ggfs. bereinigt.
7	59	Die im Prüfungsbericht 2009 (Prüfziffer 18, S. 57) mittelfristig vorgeschlagene Verknüpfung zwischen Vermögensgegenständen und Sonderposten ist bei neu angelegten Sonderposten seit 2014 gegeben. Bei älteren Sonderposten wird dies sukzessive nachgeholt. Insoweit bleibt die Prüfziffer auch für den Jahresabschluss 2015 noch bestehen.	131/3		Ältere Sonderposten werden sukzessive mit den korrespondierenden Vermögensgegenständen verknüpft.
8	61	Im Jahresabschluss 2016 ist der in der CIP-Anlagebuchhaltung erfasste Sonderposten für Grabnutzungsentgelte in gleicher Höhe auszuweisen wie der Bilanzwert. Im Übrigen hat sich im Hinblick auf die grundsätzlichen Prüfungsfeststellungen der Vorjahre auch im Abschluss 2015 keine Änderung ergeben (umständliche manuelle und mit hohem Fehlerrisiko behaftete Fortschreibung der Sonderposten auf Basis der WinFried-Auswertungen). In der Anlagenbuchhaltung sind die Vorbereitungen für die unmittelbare Übernahme der Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten in die CIP-Anlagebuchhaltung im Gange.	131/3	JA 2016	Die Anlagenbuchhaltung ist ebenfalls der Ansicht, dass die Umstellung der sonstigen Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten unmittelbar in die Anlagenbuchhaltung unumgänglich ist. Ein entsprechender Umsetzungsplan ist erarbeitet und wird seit Sommer 2014 umgesetzt.
9	62	Mit dem Sachbearbeiter der Bauverwaltungsabteilung wurde die Problematik besprochen, eine Aufklärung ist bis zur Erstellung dieses Prüfungsberichts noch nicht erfolgt. Prüfziffer 9 aus dem Prüfungsbericht 2014 wird daher aufrechterhalten. Prüfziffer 10 aus dem Prüfungsbericht 2014 bleibt daher bestehen.	131/3 510		Für die Erfassung der Daten in der Anlagenbuchhaltung ist ein Erfassungsprotokoll zu erstellen. Hierfür ist ein Termin zwischen der Anlagenbuchhaltung und 510 geplant.

Prüfziffer 2015	Seite	Inhalt	Zust.	Termin	Stellungnahme
10	68	Wie schon in den Prüfungsberichten 2009-2014 festgestellt, sollten die in Bilanz-Position 4.6 geführten Verbindlichkeitskonten des VV-Bereichs mittelfristig sachlich zutreffend der Bilanzposition 4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten - zugeordnet werden.	135		Die Verbindlichkeitskonten des VV-Bereichs wurden am 28.06.2016, durch Erstellung eines neuen Auswertungsschemas "1 Bilanz Speyer ab 2015", der zutreffenden Bilanzposition zugeordnet.
11	73	Daher wird Prüfziffer (14) aus dem Prüfbericht 2014 weiterhin aufrechterhalten. Wie schon in den Prüfungsberichten 2009 - 2013 festgestellt, sollten die in Bilanz-Position 4.10 geführten Verbindlichkeitskosten des VV-Bereichs mittelfristig sachlich zutreffend der Bilanzposition 4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten - zugeordnet werden.	135		Die Verbindlichkeitskonten des VV-Bereichs wurden am 28.06.2016, durch Erstellung eines neuen Auswertungsschemas "1 Bilanz Speyer ab 2015", der zutreffenden Bilanzposition zugeordnet.
12	75	Prüfziffer (15) aus dem Prüfungsbericht 2014 wird daher weiterhin aufrecht erhalten. Das Guthaben aus dem GEWO-Treuhandkonto ist - sofern nicht triftige Gründe entgegenstehen - zeitnah zur Verringerung der Schuldenlast der Stadt einzusetzen, indem der Treuhandvertrag beendet und das Treuhandkonto an die Stadt übergeben wird.	130	2017	Das Treuhandkonto Schlachthof befindet sich derzeit noch bei der GEWO. Hier wird eine zeitnahe Überprüfung bezüglich einer Übernahme stattfinden.
13	78	In der Anlageübersicht stimmen die Positionen - 1.2.3., Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte - 1.2.4., Infrastrukturvermögen - 1.2.7., Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge - 1.2.8., Betriebs- und Geschäftsausstattung und - 1.2.10., Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau nicht mit den entsprechenden Bilanzpositionen überein. Dies ist zu erläutern und in 2016 zu bereinigen.	131/3	JA 2016	Die entsprechenden Positionen wurden bereits erläutert und bereinigt. Die entsprechenden Unterlagen wurden am 20.07.2016 an 030 weitergeleitet.

Abkürzungen:

HH = Haushalt  
JA = Jahresabschluss